# Starre Anhängerkupplung montiert! Hurra!

# Beitrag von "Marian77" vom 18. April 2012 um 21:43

Hallo,

heute habe ich endlich auch eine Anhängerkupplung am T1! Es ist eine Starre, sehr günstige, erworben in einem bekannten online-Auktionshaus. Na ja, während die Montage der Kupplung ein Kinderspiel war, das sogar richtig Spaß machte, war die Montage der Elektrik, um es sehr milde zu formulieren, das schlimmste Erlebnis meines Lebens. Um das Kabel und das Steuergerät zu verbauen, musste ich im Kofferraum die gesamte Innenverkleidung bis zum Dachhimmel abmontieren, was nahezu unmöglich ist. Speziell das wieder Zusammensetzen war komplizierter als der Bau eines Fusionsreaktors nur mit Küchenutensilien. Jedenfalls ist es mit mehreren Schnitten und Schrammen an meinem Händen nun geschafft und ich habe auch schon erfolgreich einen Hänger voller Betonsäcke damit auf dem Baumarkt geholt (Für die Bodenplatte vom Gartenhaus) und auf den Hügel hinter das Haus gezogen. Ging echt gut! Sogar die Elektrik funktionierte sofort. Ich gebe zu, dass dieser Bericht nicht unbedingt spannend ist, aber ich wollte das mal loswerden, weil ich so froh bin, dass das geklappt hat!

Herzliche Grüße, Marian

# Beitrag von "Darragh" vom 18. April 2012 um 22:20

Hallo Marian

Meinen Glückwunsch zu so viel Eigeniniziative.... 

Ich hoffe wir bekommen demnächst auch ein paar Bilder von der Montage zu sehen....

# Beitrag von "Vorteck" vom 19. April 2012 um 09:14

Ja und Elektrik ist echt schlimm, Glückwunsch!!

Von welcher Firma war denn der E-Satz?

### Beitrag von "Marian77" vom 21. April 2012 um 20:47

Sodele,

nach der harten Arbeit und er heißen Dusche hier endlich die Fotos, die Ihr sehen wolltet. Zunächst die Anhängerkupplung mit dem E-Satz von Jaeger.

Den Ausschnitt habe ich mit einem Forstnerbohrer und einem Dremel hergestellt, kinderleicht und blitzsauber.

### DSC04904.jpg

Und wozu der ganze Aufwand? Na wegen des Gartenhauses, dessen Bodenplatte ich heute gegossen habe. Es ist hinter dem Haus und dazu muss man

eine Art Rampe hochfahren, da das Grundstück da steil ansteigt. Bislang war das auch kein Problem, nicht einmal mit einem Hänger voller Betonsäcke oder

Grobsplit, allerdings war es heute sehr nass und der kleine Weg sehr Matschig und schmierig, wie man auf dem Bild sehen kann. Hier waren die Sommerreifen

echt ein Nachteil. Übrigens sind das welche im Format 275/45 R 19. Ob man auf die Felgen auch einen 275/50 oder gar 275/55 montieren könnte, ohne dass die

irgendwo schrappen?

### DSC04899.jpg

Deshalb hat es auch nicht auf Anhieb geklappt. Alleine wäre selbst das für den T kein Problem gewesen, aber sobald der Hänger mit auf der Schrägen war,

gab es nur noch Reifenschmiererei. Da ich leider gerade keine Bogger zur Hand hatte, habe ich mir mit etwas Sand beholfen, das hat dann auch geklappt.

Hier zum Beweis der T auf dem Hügel mit Hänger, rückwärts bis zur Baustelle zurückgesetzt:

#### DSC04901.ipg

Und hier noch die Baustelle selber. Nach dem Abladen und Verteilen des Filters kam das Verdichten mit der selbstgehäkelten Walze aus Kaminrohren und

dann noch Stampfen mit dem Handstampfer:

### DSC04898.jpg

Und zu guter letzt das Mischen und Verteilen von 60 Säcken Beton. Dazu habe ich meinen Betonmischer mit Geländefahrwerk (Ist bei mir absolut notwendig)

auf zwei Balken direkt über der Baugrube postiert und dann den Beton einfach immer nur unter den Mischer gekippt und hinterher verteilt.

### DSC04908.jpg

Und nun bin ich extrem müde, trinke gleich noch ein Feierabendbierchen und schlafe dann wie ein toter Stein.

Herzliche Grüße,

Marian.

# Beitrag von "queenstourer" vom 21. April 2012 um 23:45

Hallo,

muss sagen, beide "Baustellen" sauber gelöst, vor allem die Walze in Eigenbau, wow!! Und im Gegensatz dazu die Hightec-Wasserkanne.

Das ist ungefähr so wie T und Schubkarre! Libiggrint found or type unknown

Aber nix für ungut: Meine Hochachtung für soviel Eigenleistung!! (Wenn ich da an meinen Umbau mit den Rückleuchten denke, ich glaube ich müsste an deiner Stelle heute noch die Säcke zur Baustelle hochschleppen!)

Gruss

Martin queenstourer